

**Deloitte.**



## **CFO Survey Herbst 2016 - Ausblick Mittelstand**

Deloitte Research

November 2016

# CFO Survey Herbst 2016

## Deloitte CFO Survey – Insights zur Lage deutscher Konzerne



### **Über den Deloitte CFO Survey**

Der Deloitte CFO Survey reflektiert die Einschätzungen und Erwartungen von CFOs deutscher Großunternehmen sowie des Mittelstands zu makroökonomischen, unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Themen. Der Survey wird in einem halbjährlichen Turnus durchgeführt und hat zum Ziel, Trends und Trendbrüche zu identifizieren.



### **Methodik**

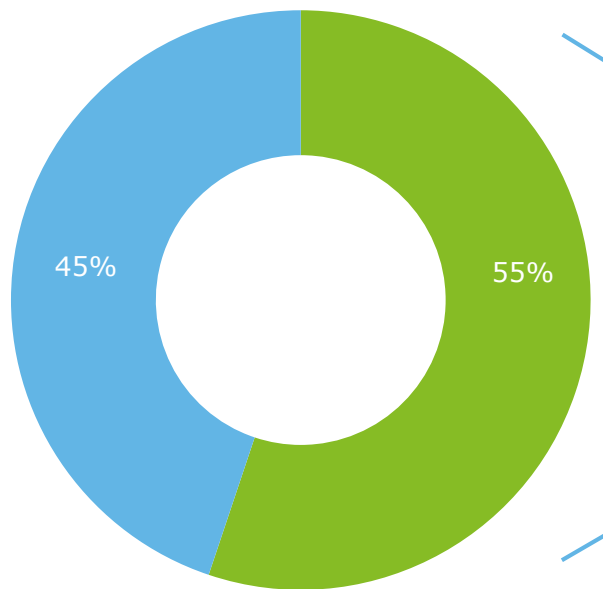
Die vorliegende Studie ist der zehnte deutsche Deloitte CFO Survey. Die Befragung wurde online und postalisch im Zeitraum zwischen dem 20. September und dem 07. Oktober 2016 durchgeführt. 138 CFOs deutscher Großunternehmen und des Mittelstandes haben an der Befragung teilgenommen. 55 Prozent der teilnehmenden Unternehmen erzielen einen Umsatz von bis zu einer Milliarde Euro, 45 Prozent von über einer Milliarde.

*Index:* Bei einigen Fragen wird ein Indexwert angegeben, bei dem der Saldo aus positiven und der negativen Antworten ermittelt wird. Bei dieser Methode werden Antworten „in der Mitte“ neutral gewertet.

# CFO Survey Herbst 2016

## Struktur der befragten Mittelstandsunternehmen

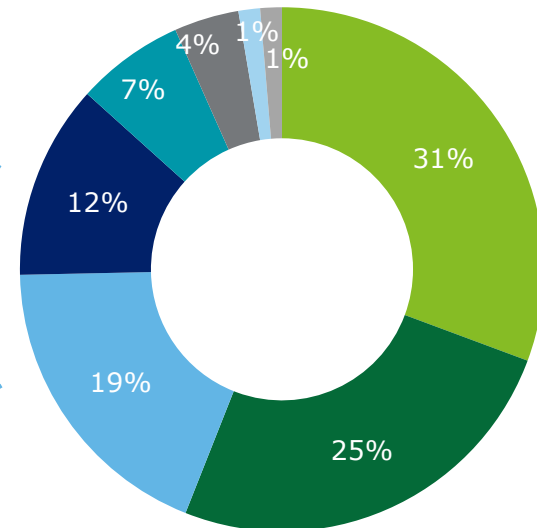
Teilnehmer nach Größenklasse



■ Großunternehmen\* ■ Mittelstand\*\*

**N = 138**

Mittelstand nach Industrie



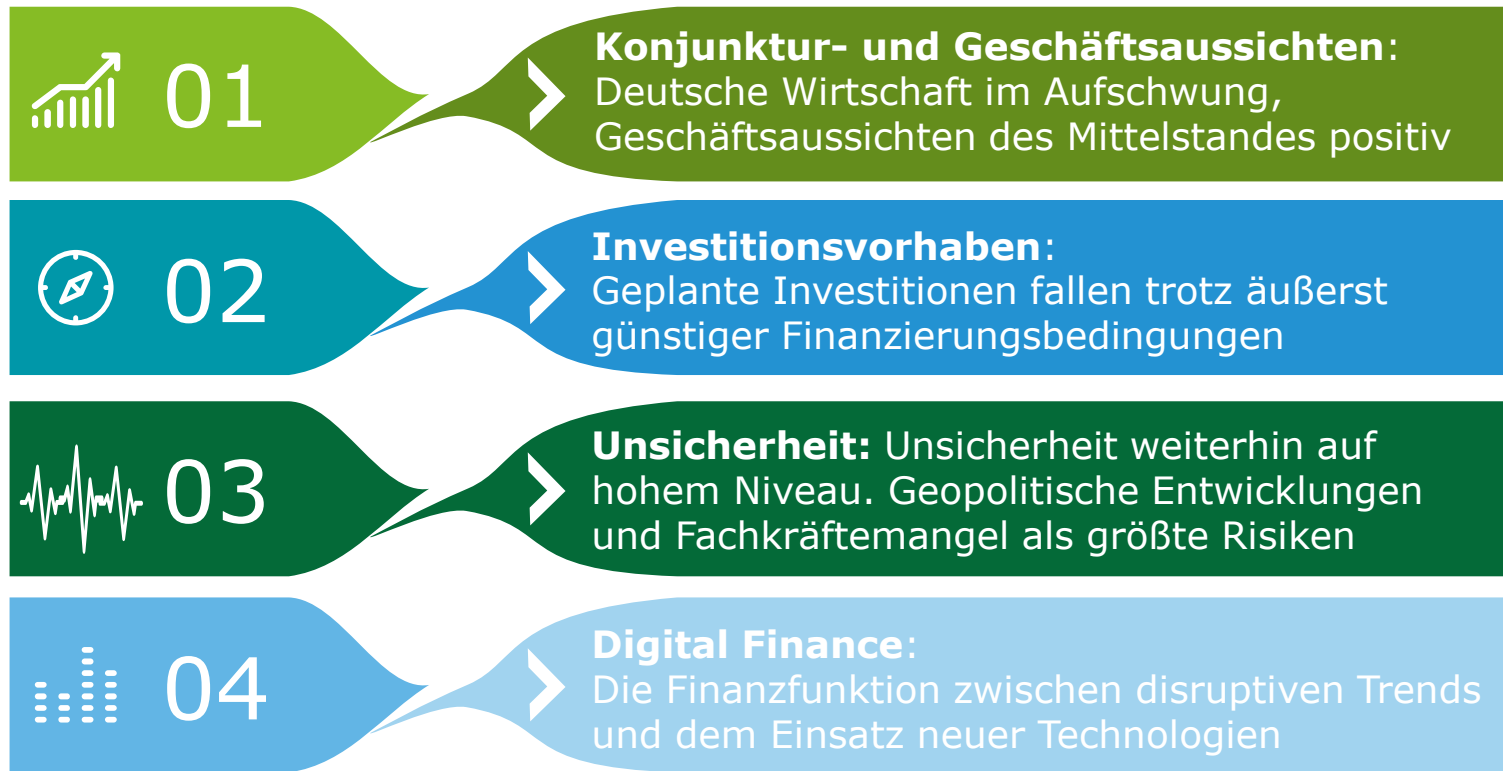
- Fertigungsindustrie
- Konsumgüter und Transport
- Technologie, Medien und Telekommunikation
- Immobilien
- Finanzdienstleistungen
- Pharma- und Gesundheitswirtschaft
- Energie
- Öffentlicher Sektor

\*Umsatz: Mehr als 1 Mrd. Euro

\*\*Umsatz: 100 Mio. bis 1 Mrd. Euro

# CFO Survey Herbst 2016

## Vier Trends für den Mittelstand



# #1

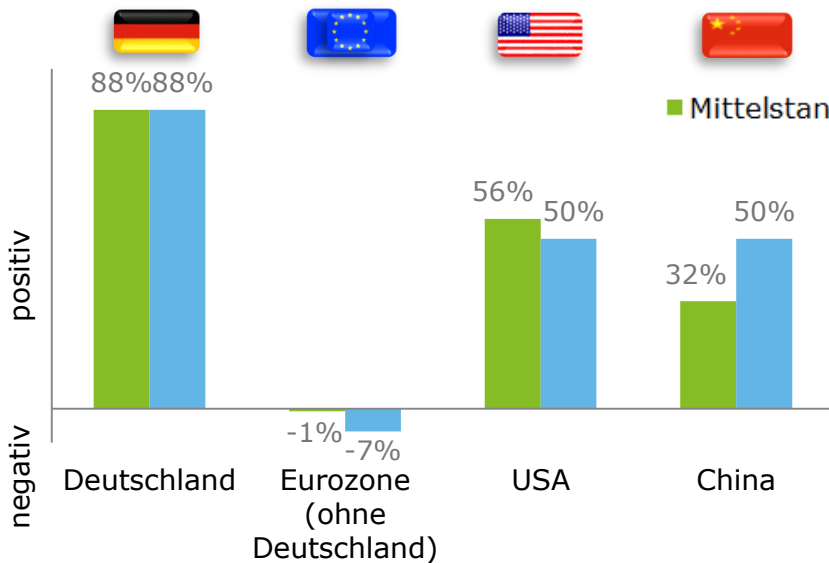
Deutsche Wirtschaft im  
Aufschwung, Geschäftsaus-  
sichten des Mittelstandes positiv

# Konjunktur- und Geschäftsaussichten

Deutschlands Wirtschaft befindet sich im Aufschwung, während Lage und Ausblick der Eurozone kritisch gesehen werden

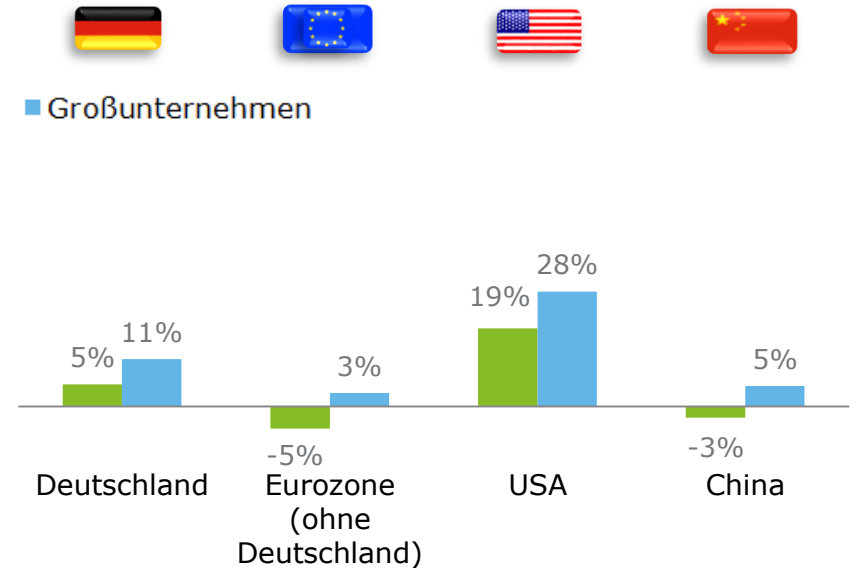
## Wirtschaftliche Lage

**Frage:** Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in den folgenden Ländern/Regionen? (Index)



## Wirtschaftliche Erwartungen

**Frage:** Was erwarten Sie für die wirtschaftliche Lage in einem Jahr in den folgenden Ländern/Regionen?

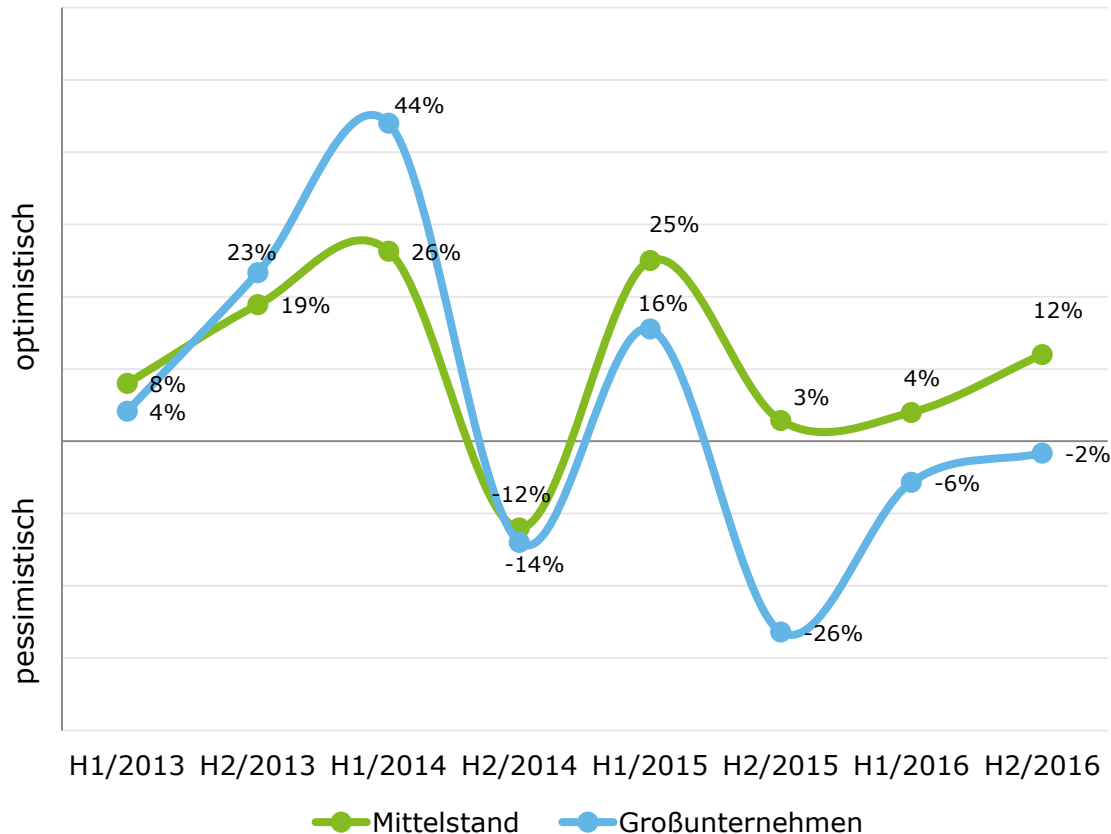


- Knapp 90% der CFOs bewerten die aktuelle Lage in Deutschland gut oder sehr gut. Auch die Lage in den USA und China sehen die Finanzvorstände positiv. Die aktuelle Situation in der Eurozone beurteilen sich hingegen kritischer.
- Der Mittelstand sieht Deutschland und die USA in den kommenden 12 Monaten im Aufwärtstrend, sieht die Entwicklungen in der Eurozone und China jedoch pessimistisch

# Konjunktur- und Geschäftsaussichten

## Die Geschäftsaussichten des Mittelstandes wachsen mit der Konjunktur

**Frage:** Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? (Index)



- Mittelstand profitiert von **starker Binnennachfrage** und steigendem **privaten Konsum**
- **Umsätze** und dessen Erwartungen für die kommenden 12 Monate auf moderatem Wachstumspfad
- Wachsende Umsätze und hohe Nachfrage lassen die Erwartungen steigender **operativer Margen** ansteigen: 79% gehen von Anstieg aus
- Niedrigzinspolitik hält **Finanzierungsbedingungen** weiterhin auf sehr günstigen Niveau

# #2

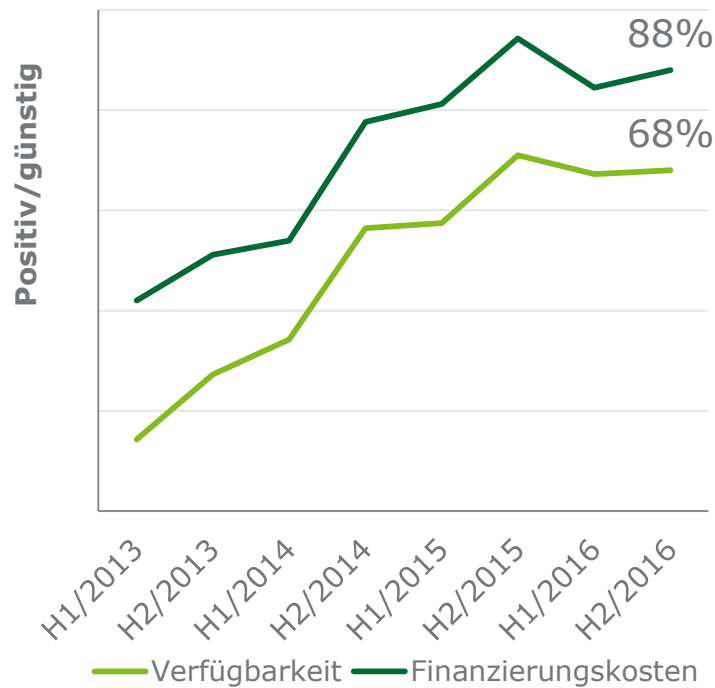
Geplante Investitionen sinken  
trotz äußerst günstiger  
Finanzierungsbedingungen



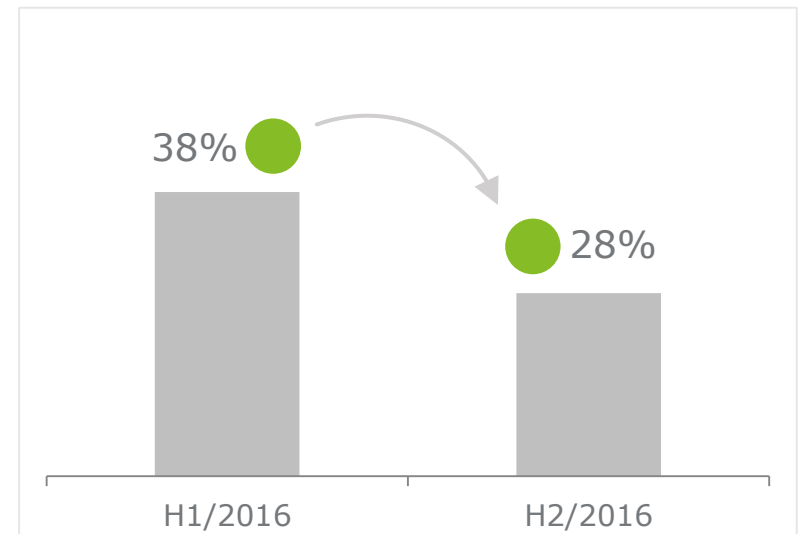
# Investitionsvorhaben

Trotz positiver Wirtschaftslage und äußerst günstiger Finanzierungsbedingungen sinken die geplanten Investitionen

**Frage:** Wie beurteilen Sie die aktuelle Verfügbarkeit und Kosten externer Kredite? (Index)



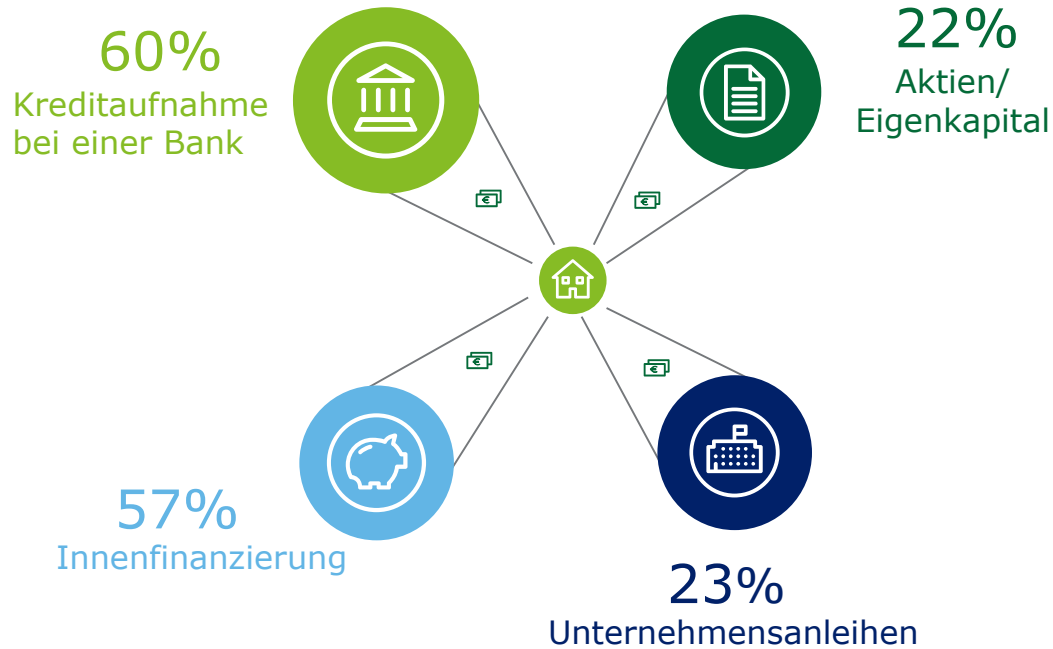
**Frage:** Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die Investitionen Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? (Index)



# Investitionsvorhaben

## Kredite und Innenfinanzierung weiterhin beliebteste Finanzierungsinstrumente

**Frage:** Wie bewerten Sie derzeit die Attraktivität der folgenden Finanzierungsinstrumente als mögliche Finanzierungsquellen für deutsche Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)



- **Kreditnachfrage** weiterhin stark, aber **leichter Abwärtstrend** erkennbar
- **Innenfinanzierung aus Eigenmitteln** nimmt konstant zu und zeugt von entsprechenden Rücklagen
- **Der Abbau von Eigenmitteln** bei komfortabler Fremdfinanzierung und wirtschaftlichen Aufschwung ist hingegen verwunderlich

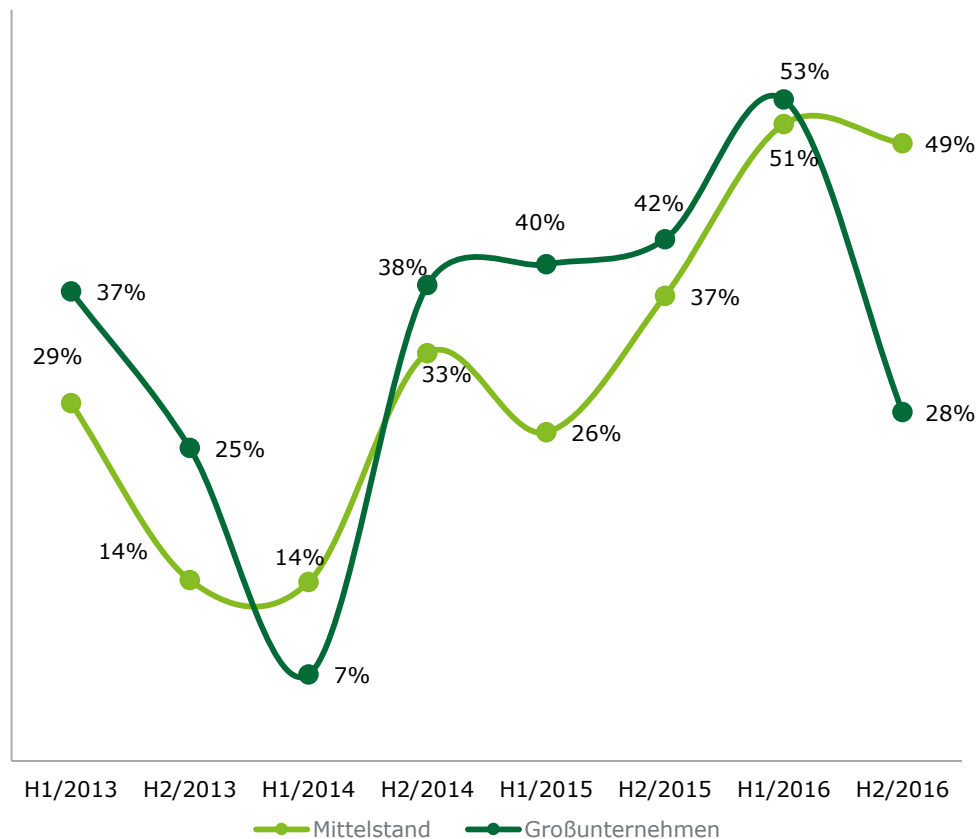
# #3

Unsicherheit weiterhin auf hohem Niveau. Geopolitische Risiken und der Fachkräftemangel als größte Risiken

# Unsicherheit

Die Unsicherheit des Unternehmensumfeld ist nach wie vor auf hohem Niveau

**Frage:** Wie schätzen Sie das momentane Niveau der Unsicherheit im ökonomischen und finanziellen Umfeld ein? Hoch/Sehr Hoch

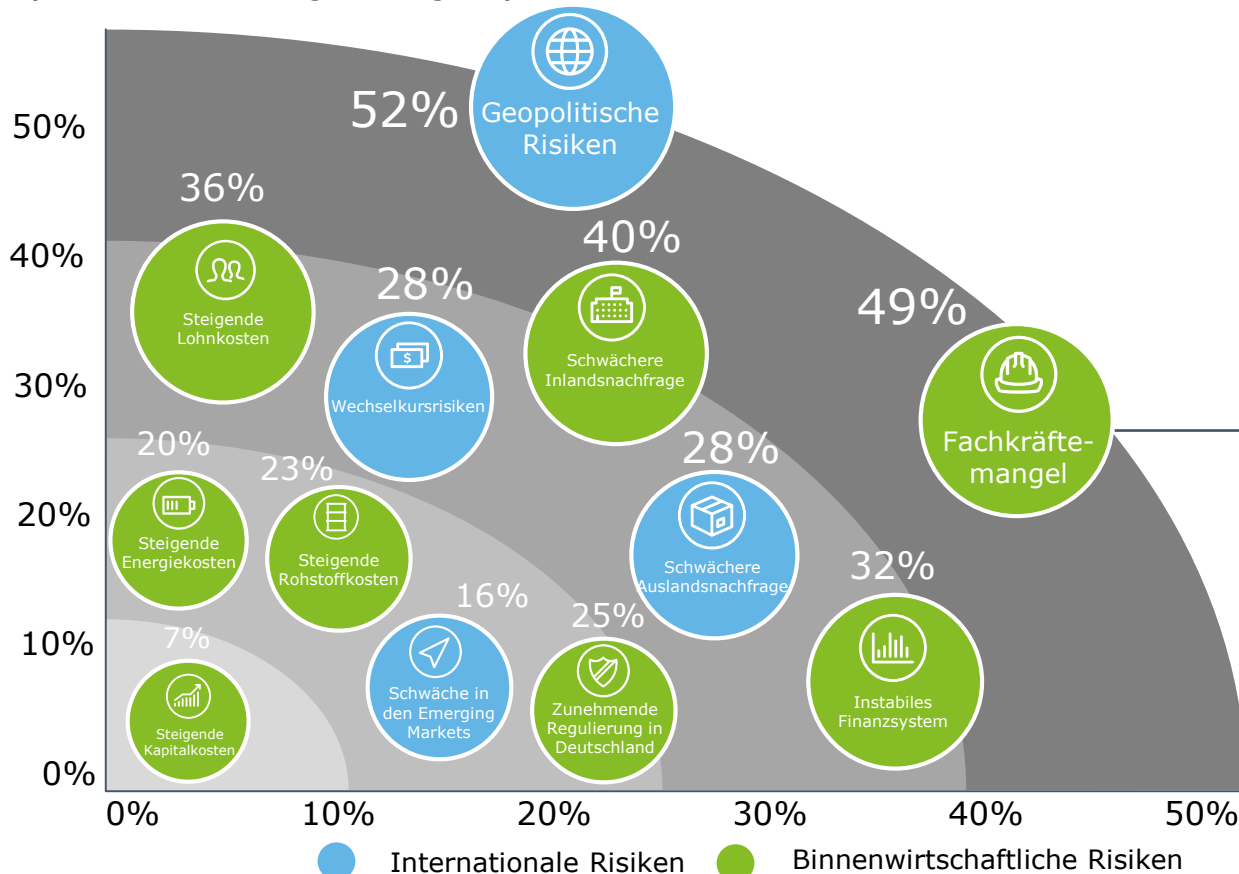


- **Unsicherheit** im Mittelstand hat sich seit dem Frühjahr 2016 **nur etwas gesenkt**
- Während **exportorientierte Großunternehmen** u.a. wegen einer wirtschaftlich verbesserten Lage in China aufatmen, bleibt die Anspannung der Mittelständler auf hohem Niveau

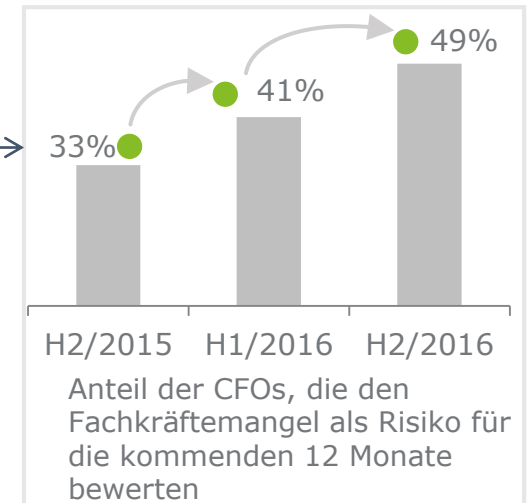
# Unsicherheit

## Treiber der Unsicherheit: Geopolitische Entwicklungen und der Fachkräftemangel als größte Risiken für den Mittelstand

**Frage:** Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar?  
(Mehrfachnennungen möglich)



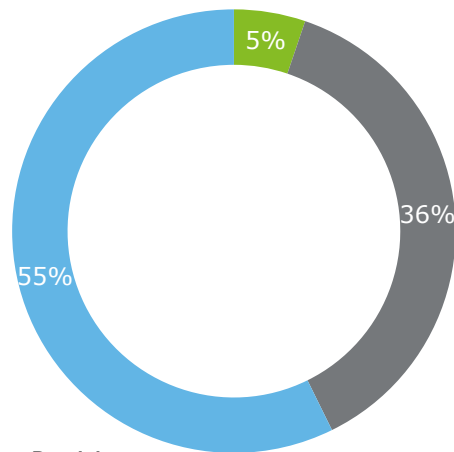
- Über die Hälfte der CFOs sieht die **geopolitischen Entwicklungen** als Risiko für ihr Unternehmen
- Zusätzlich macht sich der **Fachkräftemangel** zunehmend bemerkbar:



# Unsicherheit

## Brexit: Deutsche Unternehmen rechnen mit steigender Komplexität ihrer Geschäftsbeziehungen

**Frage:** Wie werden sich die Brexit-Verhandlungen zwischen den EU-27-Staaten und Großbritannien auf Ihre Geschäftstätigkeit auswirken?



■ Positiv

■ Negativ



Mehr als ein Drittel der Finanzvorstände gehen im Zuge der Brexit-Verhandlungen von **negativen Auswirkungen** auf ihr Unternehmen

**Frage:** Wie, glauben Sie, wird Ihre Geschäftstätigkeit betroffen sein, wenn Großbritannien die EU verlassen hat? (Mehrfachnennungen möglich)



**49%**

Erhöhte Komplexität und Kosten durch die Einführung regulatorischer Anforderungen



**39%**

Erhöhter steuerrechtlicher Aufwand (Mitarbeiterentsendung, Verrechnungspreise, Zölle)



**25%**

Einschränkung der Mitarbeitermobilität



Vor allem Einschränkungen und Kosten aufgrund **komplexerer Geschäftsbeziehungen** werden befürchtet

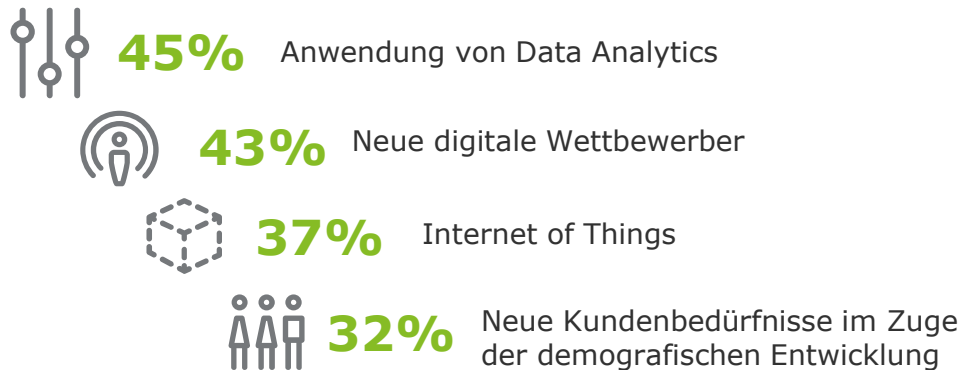
# #4

## Die Finanzfunktion zwischen disruptiven Trends und neuen Technologien

# Digital Finance

Disruptive Trends sorgen für neue Wettbewerber, Kundenbedürfnisse und Anwendungen und machen eine Digitalisierungsstrategie essentiell

**Frage:** Welche Trends haben Ihrer Meinung nach das Potenzial, Ihre Branche in den nächsten fünf Jahren grundlegend zu verändern? (Mehrfachnennungen möglich)



- Im Zuge **disruptiver Trends** sieht der Mittelstand vor allem **neue Anwendungen** sowie **Wettbewerber** und **Kundenbedürfnisse** aus sich zukommen
- Die zunehmende Digitalisierung hat dazu geführt, dass **93%** befragten Mittelständler über eine **Digitalisierungsstrategie** innerhalb ihrer Finanzfunktion verfügen.
- Vor allem die **Verbesserung der Servicequalität** und **Entscheidungsunterstützung** steht im Fokus.

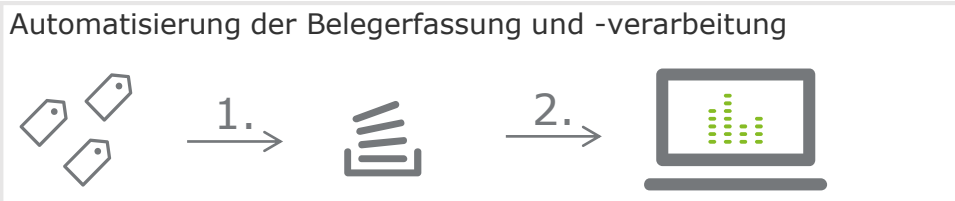


# Digital Finance

Besonders die Automatisierung ist ein Kernbestandteil der Digitalisierungsstrategie deutscher Mittelständler

**Frage:** Welche Prioritäten setzen Sie in fachlicher Hinsicht im Rahmen Ihrer Digitalisierungsstrategie für die Finanzfunktion?  
(Mehrfachnennungen möglich)

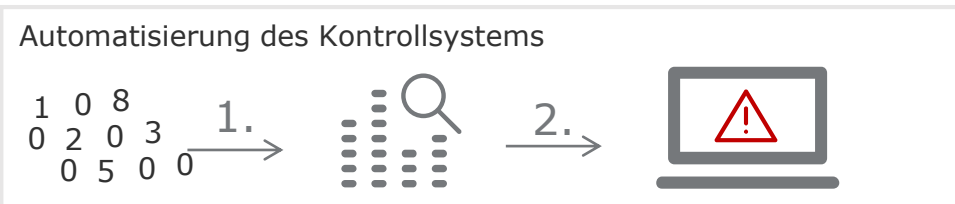
76%



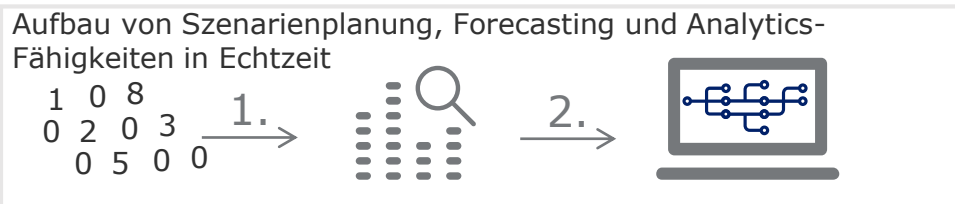
65%



48%



44%

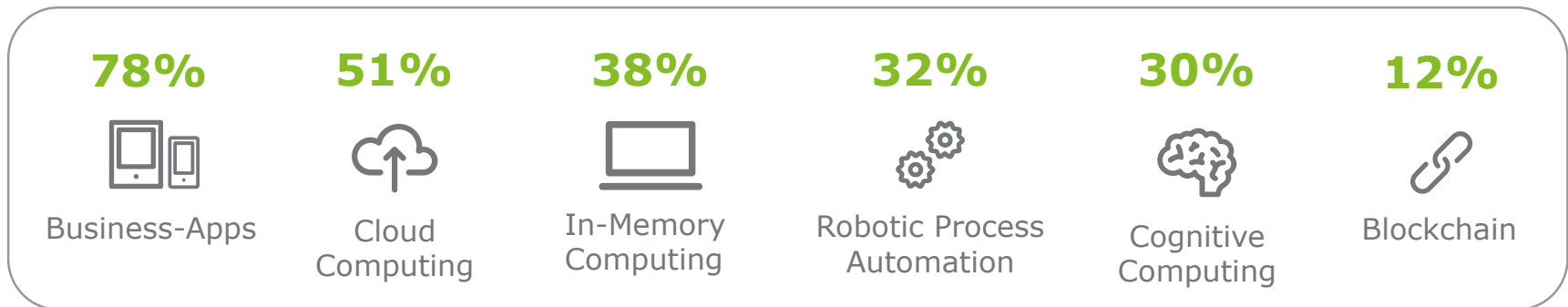


- **Automatisierung bestehender Prozesse** als Hauptanliegen der Finanzfunktion
- Starkes Interesse an **Data Analytics Anwendungen**
- Durch die Automatisierung wollen sich jedoch nur sehr wenige Mittelständler (4%) von **Mitarbeitern trennen**. Der überwiegende Teil der CFOs (63%) geht von einer **Veränderung der Rollenprofile** aus

# Digital Finance

Die Relevanz digitaler Technologien für die Finanzfunktion wird unterschiedlich bewertet und spiegelt sich im Stand der Umsetzung dieser wieder

**Frage:** Wie beurteilen Sie die zukünftige Relevanz der folgenden digitalen Technologien für Ihre Finanzfunktion? Hoch/Sehr Hoch



- **Spezifische Business Applikationen** und **Cloud Computing** werden als **relevanteste digitale Technologien** bewertet
- Planungsphase: Abgesehen von der Block Chain, befinden sich die übrigen **Technologien bereits bei jedem 4. Mittelständler in der Planungsphase**
- Betrieb: Die Beurteilung der Relevanz lässt in der Umsetzung der verschiedenen Technologien wiederfinden. Während **erste Business-Apps und Cloud Computing Programme** bereits implementiert wurden, verwenden **lediglich 1% der Mittelständler eine Block Chain Technologie**

# Zusammenfassung

## Die Kernergebnisse der Mittelstandsauswertung im Überblick

1

### Konjunktur- und Geschäftsaussichten

- Die Deutsche Wirtschaft befindet sich im Aufschwung und die Geschäftsaussichten des Mittelstandes sind positiv
- Die wirtschaftlichen Aussichten sind für die USA ebenfalls positiv, für China und die Eurozone hingegen negativ

2

### Investitionsvorhaben

- Trotz äußerst günstiger Finanzierungsbedingungen senken die Mittelständler ihre geplanten Investitionen
- Als Finanzierungsquellen für Investitionen dienen vor allem Kredite oder eine Innenfinanzierungen

3

### Unsicherheit

- Während Großunternehmen wieder aufatmen, ist das Niveau der Unsicherheit im Mittelstand nach wie vor sehr hoch
- Geopolitische Entwicklungen und der Fachkräftemangel sind die größten Risiken
- Im Zuge des Brexit wird mit erhöhter Komplexität der Geschäftsbeziehungen gerechnet

4

### Digital Finance

- Disruptive Trends sorgen für neue Wettbewerber, Kundenbedürfnisse und Anwendungen und machen eine Digitalisierungsstrategie essentiell
- Vor allem die Verbesserung der Servicequalität und Entscheidungsunterstützung steht im Fokus

# Ihre Ansprechpartner

## Mittelstandsprogramm

---



**Lutz Meyer**  
Partner  
Leiter Mittelstandsprogramm  
Tel: +49 (0)211 8772 3502  
lmeyer@deloitte.de



**Markus Seiz**  
Director  
Mittelstandsprogramm  
Tel: +49 (0)711 16554 7699  
mseiz@deloitte.de

## Research

---



**Dr. Alexander Börsch**  
Director  
Leiter Research  
Tel: +49 (0)89 29036 8689  
aboersch@deloitte.de



**Mark Bommer**  
Senior Analyst  
Research  
Tel: +49 (0)89 29036 7039  
mbommer@deloitte.de



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 244.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Präsentation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.